

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales am Montag,
12.09.2022, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstr. 1, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Ausschuss für Generationen und Soziales

Ausschussvorsitzender

Dennis Rohde SPD +

Ausschussmitglied

Christin Kruse	CDU	
Sonja Niemeier	CDU	
Kirstin Schnörwangen	CDU	
Cornelia Kuck	B 90/Grüne	
Anne Sieckmann	B 90/Grüne	
Irgard Stolle	SPD +	
Jörg Weden	SPD +	als Vertretung für Herrn Geerdes
Michael Koch	FDP	
Enno Kruse	UWG	als Vertretung für Frau Thüer

hinzugewähltes Mitglied

Antje Mayer	Vertretung Seniorenbeirat
Eckhard Klages	Vertretung Präventionsrat

von der Verwaltung

Jörg Pieper	Bürgermeister
Sigrid Lemp	Fachbereichsleiterin FB II
Alexandra Hechler	Protokollführung

Presse:

Herr Wittig vom Wiefelsteder Magazin

Öffentlichkeit:

7 Zuhörer, darunter das Ratsmitglied Würdemann

Abwesend:

Ausschussmitglied

Katharina Dierks Fehlt entschuldigt

hinzugewähltes Mitglied

Kiara Herz	Fehlt entschuldigt
Anna Wittje	Fehlt entschuldigt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Rohde begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Mitglieder werden festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ausschussvorsitzenden festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es wird mit Zustimmung aller Ausschussmitglieder der folgende Tagesordnungspunkt als TOP 05 aufgenommen:

Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungspunkte neu 16 + 17 getauscht.

Ansonsten wird die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen hierzu keine Anträge vor.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2022

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2022 wird in der vorliegenden Fassung bei 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

7. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft vorgetragen.

8. Verpflichtung von hinzugewählten Mitgliedern

Bürgermeister Pieper erläutert die §§ 40-42 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Treuepflicht) und verpflichtet Frau Antje Mayer als Vertreterin des Seniorenbeirates per Handschlag.

9. Jahresrechnung 2021 für die Kindertagesstätte Am Brinkacker des Trägers Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ammerland e. V. Vorlage: B/2104/2022

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes berichtet FBL Lemp über Grundsätzliches zu den Jahresrechnungen aus 2021:

In den vergangenen Jahren konnte man kontinuierlich einen Anstieg des gemeindlichen Defizitenausgleiches im Kindertagesstättenbereich verzeichnen. Dies war nun in 2021 nicht immer der Fall. Die Ursachen hierfür waren unterschiedlicher Art:

- Die Finanzhilfe für das Jahr 2020 wurde erst in 2021 gezahlt;
- Geringere Vertretungskosten in 2021, da während der Corona-Zeit für 2 Monate nur ein Notdienst (dementsprechend kleinere Gruppen) angeboten wurde;
- Durch ausreichende Plätze im Kindergartenbereich konnten 3-jährige zum Stichtag in den Kindergarten wechseln, was zur Folge hatte, dass gebührenpflichtige Krippenplätze wieder nachbesetzt werden konnten;
- Einige Krippenkinder haben die Notbetreuung nicht in Anspruch genommen, so dass hierfür auch keine Gebühren fällig waren

Ohne weitere Diskussion ergeht sodann einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2021 des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Ammerland e.V. für den Kindergarten Am Brinkacker in Höhe von insgesamt 244.127,42 € und für die Kinderkrippe Am Brinkacker in Höhe von insgesamt 234.523,15 € zu.

**10. Jahresrechnung 2021 für die Kindertagesstätte "Lüttje Padd" in Metjendorf des Trägers AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH
Vorlage: B/2085/2022**

Ohne Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2021 der AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH für den Kindergarten Lüttje Padd in Höhe von 294.732,43 € und für die Krippe Lüttje Padd in Höhe von 429.864,73 € zu.

**11. Jahresrechnung 2021 für den Kindergarten und die Krippe Ofenerfeld des Trägers Verein für Kinder e.V.
Vorlage: B/2086/2022**

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2021 des Vereins für Kinder e.V. für den Kindergarten Ofenerfeld in Höhe von 357.576,27 € und für die Krippe Ofenerfeld in Höhe von 458.598,69 € zu.

**12. Jahresrechnung 2021 für die Kindertagesstätte Metjendorf des Trägers Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ammerland e.V.
Vorlage: B/2088/2022**

Ohne Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Jahresrechnungen 2021 für

- **Kindergarten Metjendorf in Höhe von 491.277,26 €**
- **Krippe Metjendorf in Höhe von 356.942,87 €**

zu.

**13. Jahresrechnung 2021 für den Kindergarten Heidkamp des Trägers Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ammerland e.V.
Vorlage: B/2089/2022**

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Koch wird verwaltungsseitig erläutert, dass die Kindertagesstätte Heidkamp als einzige Kindertagesstätte nicht von einem Caterer beliefert werde. Hier werde zu den Mahlzeiten noch frisch dazu gekocht. Der hierfür erforderliche zusätzliche Personalaufwand wird über die Eltern finanziert.

Ohne Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Jahresrechnungen 2021 für

- | | |
|---|--------------|
| - Kindergarten Heidkamp in Höhe von | 918.176,26 € |
| - Integrationsgruppe Heidkamp in Höhe von | 75.350,96 € |

zu.

**14. Investoren- und Trägersauswahlverfahren Seniorenwohnprojekt Grote Placken
Vorlage: B/2090/2022**

FBL Lemp erläutert zunächst die Beratungsvorlage und weist abschließend darauf hin, dass es sinnvoll sei, die beiden Auswahlverfahren parallel durchzuführen. Die Kriterienpunkte jedoch sind für die beiden Verfahren unterschiedlich. Bepunktet werden die jeweiligen Kriterien durch eine Bewertungskommission (Zusammensetzung sh. Pkt. 5 des Verfahrens zur Investoren- und Betreiberwahl).

Ausschussmitglied Kuck bedankt sich nochmals ausdrücklich bei dem Seniorenbeirat für die damalige Umfrage, die uns nun hilft, ein derartiges Projekt zu realisieren – auch wenn der Seniorenbeirat ggf. andere Vorstellungen in Bezug auf eine Durchmischung gehabt habe. Frau Kuck befürchtet allerdings aufgrund des Pflegenotstandes eine Kostenexplosion. Derzeit werden Pflegestationen geschlossen und sie fragt sich, was das beste Gebiet nütze, wenn die Pflege nicht sichergestellt werden könne.

Ausschussmitglied Weden hält es für sehr sinnvoll, wenn Investor und Betreiber Hand in Hand arbeiten würden. Wichtig sei ihm neben ansprechendem und gutem Wohnraum eine Bezahlbarkeit der Mieten.

FBL Lemp unterstützt grundsätzlich ein frühes Zusammenführen von Betreiber und Investor. Sie teilt jedoch mit, dass man aber nicht davon ausgehen könne, dass es für das ganze Gebiet einen großen Investor mit einem großen Betreiber geben werde. Allerdings sieht die Bewertungsmatrix vor, dass es Extra-Punkte gebe, wenn ein Investor bereits einen Partner gefunden habe. Diesbezüglich lasse die Matrix viel Spielraum und Ermessen zu. Die Gemeinde kann hier aber auch Verknüpfungen von Investoren zu Betreibern herstellen.

BM Pieper ergänzt, dass die Verwaltung versucht habe, die Verfahren so offen wie möglich zu halten. Ziel sei es jedoch eine Lösung „aus einem Guss“.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Koch wird verwaltungsseitig ausgeführt, dass man über die Bewertungsfrage „Wie werden Mieter ausgewählt“ die Bürger der Gemeinde Wiefelstede priorisieren könne.

Ausschussmitglied Stolle befürwortet zudem eine Ortsnähe der Investoren, was im Übrigen auch durch die Bewertungsmatrix berücksichtigt wird.

Verwaltungsseitig wird erläutert, dass nach der Bewertungskommission dann eine Entscheidung in den politischen Gremien herbeigeführt werden soll.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Auswahlverfahren für Investoren und Betreiber des Seniorenwohnprojektes Grote Placken „Wohnen im Alter“ zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Auswahlverfahren wie zeitlich und inhaltlich in der Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales am 12.09.2022 dargestellt, durchzuführen.

15. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft vorgetragen.

16. Anfragen und Anregungen

a)	Ausschussmitglied Stolle weist darauf hin, dass hier soeben im Kindertagesstättenbereich rd. 4 Mio € „abgenickt“ wurden. Dieser Bereich habe einen großen Stellenwert in der Gemeinde. Zudem bittet Sie darum, Im Kindergarten Heidkamp im Beschlussvorschlag von einer Integrations gruppe zu sprechen (wurde im Protokoll bereits korrigiert).
b)	Ausschussmitglied Koch teilt mit, dass auf der Einwohnerversammlung in Spohle auf die Verschmutzung der Bushaltestelle hingewiesen wurde. Er selbst habe es sich angesehen und bittet darum, hier zunächst einen Mülleimer aufzustellen. Ggf. würde sich die Verschmutzung hierdurch schon reduzieren. Verwaltungsseitig wird eine Prüfung zugesagt.

c)	<p>Ausschussmitglied Sieckmann teilt mit, dass die Elternschaft in der Kindertagesstätte Am Brinkacker sehr unzufrieden mit der Betreuungssituation sei.</p> <p>FBL Lemp erläutert, dass die Kita-Leitung gekündigt habe und dass eine neue Leitung kommissarisch eingesetzt werde. Es handelt sich hier um die Leitung der Kita Metjendorf. Die Leitungsstelle wurde bereits ausgeschrieben. Darüber hinaus ist eine Stelle bereits seit längerem vakant. Weiter ist hier leider ein hoher Krankenstand zu verzeichnen. Die Gemeinde steht im regelmäßigen Austausch mit dem Träger der Einrichtung.</p> <p>BM Pieper ergänzt, dass hier der Fachkräftemangel sehr stark durchschlage.</p>
d)	<p>FBL Lemp berichtet über ein Projekt des Landkreises – Präventionsstrategie „Communities That Care – CTC“, welches die Planung und Steuerung kommunaler Präventionsarbeit dienen soll. Durch eine landkreisweite Einführung von CTC soll sich die Möglichkeit ergeben, Ressourcen zu bündeln und Synergien freizusetzen. So könnte eine Schülerbefragung landkreisweit organisiert und durchgeführt werden. Der Landkreis hat beim Land Niedersachsen Fördermittel für eine Vollzeitstelle beantragt, die dafür organisatorisch eingesetzt werden soll.</p> <p>In einer Stellungnahme hat sich die Gemeinde Wiefelstede zunächst bedeckt gehalten, da das vorhandene Personal in den Jugendtreffs sehr eng an und mit den Jugendlichen arbeitet und schon viel Präventionsarbeit geleistet wird. Hier bleibt erst einmal abzuwarten, welche Forderungen im Rahmen der Präventionsstrategie an die Gemeinde herangetragen werden.</p>

17. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Rohde bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 17.40 Uhr.

gez. Rohde
Ausschussvorsitzender

gez. Lemp
Fachbereichsleitung

gez. Hechler
Protokollführung